LA-01-423 Für eine Welt voller Leben - Naturschutz und Klimaschutz gerecht werden

Antragsteller*in: Arnd Kuhn (KV Rhein-Sieg)

Änderungsantrag zu LA-01

Von Zeile 422 bis 426 löschen:

- im Doppelnutzen gestaltet wird - also zusammen mit Biodiversitätsmaßnahmen oder landwirtschaftlicher Nutzung wie etwa Schafsbeweidung. ~~Um fruchtbare Böden zu schützen, sollte FFPV prioritär auf ungenutzten Brachflächen oder benachteiligten Flächen installiert werden.~~ Projekte mit bis zu 300 MW pro Jahr können in NRW nach einem Erlass der Landesregierung aus dem

Begründung

Diesen Satz streichen, da er im Widerspruch steht mit landwirtschaftlicher Nutzung - siehe Agri-PV. im Abschnitt folgend- die eben vorallem auf fruchtbaren Böden stattfindet.

Auserdem sind PV-Anlagen gerade auch ein Schutz des Bodens und der darauf wachsenden Pflanzen z.B. vor Austrocknung, Starkregen und Hagel.

Unterstützer*innen

Bernd Mosig (KV Gütersloh); Markus Witte (KV Gütersloh); Marion Lünz (KV Gütersloh); Susanne Bald (KV Siegen-Wittgenstein); Ulrich Nicklaus (KV Steinfurt); Maximilian Humpesch (KV Köln); Andreas Lietschulte (KV Kleve); Bruno Jöbkes (KV Kleve); Gregor Kaiser (KV Olpe); Thomas Rabe (KV Münster); Sabrina Buurmann (KV Köln); Jutta Velte (KV Remscheid); Bettina Weiß (KV Rhein-Kreis-Neuss); Nicole Peters (KV Steinfurt); Andreas Müller (KV Essen); Ralf Bleck (KV Rhein-Sieg); Hans Aust (KV Aachen)